

# Lüge seines Lebens

## Kapitel 4 on!!!!

Von Noelia

### Kapitel 2: Hermine

Hallo an alle!

Hier ist endlich ein neues Kapi von mir! Hat auch lange genug gedauert, doch irgendwie hatte ich soo viele Ideen im Kopf, die nicht zur Geschichte passten und daraus musste ich die für die Geschichte suchen.

Nun Viel Spass beim Kapi!

Tami

HERMINE

"Was machst du denn hier?", fragte ein total perplexer Harry. Vor der Tür stand ein Mädchen, mit langen, braunen, gelockten Haaren. Sie war zierlich gebaut und hatte genau die richtigen Rundungen. Sie hatte schockbraune Augen, welche gerötet waren, was darauf hinwies, dass sie geweint hatte. [A.d.A:Na, erraten???] Harry schaute sie verdutzt an. Vor der Tür der Dursleys stand niemand anderes als seine Schulfreundin Hermine Granger! [A.d.A: Wer hätte das Gedacht... keine Todesser oder Dumbis Lackaffen...]Harry ließ sie herein, nachdem er sich gefasst hatte. Kurz nachdem er die Tür geschlossen hatte, warf sich Hermine in seine Arme. Sie fing an zu schluchzen und zitterte am ganzen Leib. Harry schlang die Arme um sie und versuchte sie zu beruhigen.

Remus, der sich langsam sorgen machte, ging die Treppe des Dursleyschen Haus hinunter und fand das Bild süß, dass ihm geboten wurde. Harry hatte Hermine inzwischen ins Wohnzimmer gezogen und sich mit ihr auf die Couch gesetzt. Er sprach beruhigende Worte in ihr Ohr. Langsam ließ das zittern nach und Hermine setzte sich auf. "Danke", flüsterte sie leise. Remus hatte sich inzwischen in einen Sessel gesetzt und schaute sie an. "Was ist passiert, Mine?", fragte Harry nach einer Zeit der Stille. Hermine seufzte und fing an zu erzählen...

XxXxXx Flashback xXxXxX

Es war ein sonniger Tag gewesen und die Familie Granger saß grade auf der Terrasse und aß zu Abenbrot. [A.d.A:wie kitschig...\*ürks\*] Hermine war gerade fertig, wie die restlichen Grangers, als sich ihr Vater räusperte. Heute war ihr 17. Geburtstag und sie

war nun in der Zaubererwelt volljährig. Ihr Vater war nervös, dass merkte sie sofort. Sie sah ihn erwartungsvoll an.

"Nun, du bist heute 17 Jahre alt geworden. Wir lieben dich und werden es auch immer tun. Egal was passiert...", sagte Mr. Granger. Hermine schaute ihren Vater misstrauisch an. Sie kannte ihn nicht so. Irgendetwas stimmt hier nicht, das wusste sie genau. "Nunja... du hast das Recht, nun, da du 17 bist, die Wahrheit zu erfahren.", sprach Mr. Granger weiter. "Was deenn nun?", hakte Hermine genervt nach. "Du bist adoptiert!"

XxXxXx Flashback Ende xXxXxX

Harry starrte sie geschockt an. Sie adoptiert? Hermine hatte sich soweit beruhigt, dass sie nur noch zwischendurch aufschluchzte. "Aber da ist noch etwas...", meinte Hermine. Harry und Remus sahen sie erwartungsvoll an. "Sie haben gesagt, dass Dumbledore mich zu ihnen gebracht hat..."

Harry schaute sie geschockt an. Das konnte nicht war sein. Hat der alte Zausel nicht nur ihn aus seiner Familie geholt, sondern vielleicht auch sie? Harrys Gedanken rasten. Oder hatte der alte Sack doch mal was Gutes getan? Harry wusste nicht, was er glauben sollte.

Remus ging es nicht anders. Er dachte an dasselbe wie Harry, doch ging er einen Schritt weiter. Könnten die beiden Geschwister sein? Könnte passen.

Hermine beobachtete Harry und Remus genau. Ihr kam es komisch vor wie sich die beiden benahmen. Nach einer Weile des Schweigens, wurde sie langsam ungeduldig und durch brach schließlich die Stille. "Was ist den passiert, das ihr schaut, als würde euch das bekannt vorkommen?"

Harry, der nun aus seinen Gedanken gerissen wurde, zuckte zusammen und schaute zusammen. "Nunja, es kommt uns schon bekannt vor, denn ich habe vorhin nämlich einen Brief bekommen, den meine 'Eltern' in Auftrag gaben..." Harry schaute ihr nicht in die Augen.

Hermine starrte sie mit offenem Mund an. Hermine hatte plötzlich ganz schreckliche Schuldgefühle. Harry hatte auch ohne ihre Sorgen genügend eigene. Sie wollte aufstehen und gehen, doch ihr neugierde und Sorge um ihren Freund siegte.

"Was stand in dem Brief drin?", fragte sie mit zittriger Stimme. Sie hatte schon eine Ahnung, doch sie wollte Gewissheit. Sie schaute ihn mit ihren schokobraunen Augen neugierig an.

Harry schaute auf und schaute direkt in Hermines Augen. Er wusste, dass sie schon eine Vermutung hatte, doch lies er sich nicht beirren. Er sah zu Remus. Der verstand und gab Harry den Brief, den er immer noch in der Hand hielt. Harry schaute noch mal auf den Brief und seufzte, bevor er ihn Hermine reichte.

Hermine wunderte sich, dass sie den Brief lesen durfte, da Harry noch nie so offen war

und sie ihre Post lesen lies. Hermine nahm Harry den Brief ab und begann ihn zu lesen. Mit jedem Wort weiteten sich ihre Augen, bis sie zu der Stelle kam, wo die Eltern genannt hatten wurden. Nach einem kurzem Aufschrei, beruhigte sie sich und las weiter.

Nachdem sie den Brief gelesen hatte, begann sie zu weinen (A.d.A.: Heulsuse!!!) und warf sie in Harrys Armen. "Es tut mir Leid. Ich hätte zu Ron gehen sollen, aber er ist so ein Idiot! Er hat dich beleidigt und hat gesagt, dass wir uns von die fernhalten sollen, da du gefährlich seiest. Oh Harry ich... ich..."

Hermine wusste nicht weiter. Ihr tat Harry unendlich Leid, doch zeigt sie es nicht, da sie wusste, dass Harry Mitleid hasste. Nachdem sie sich beruhigte hatte, sah sie zu Harry auf und sprach mit fester Stimme: "Komm, lass uns hier weg von Old Dumbi und den anderen Quatschköpfen. Wenn Tom dein Vater ist, kann er nicht so schlimm sein, wie Dumbi uns allen weiß machen will."

Harry starrte Hermine mit offenem Mund an. So kannte er Hermine gar nicht. Auch Remus stand der Mund offen. So kannten sie Hermine gar nicht. Wo war denn der Bücherwurm geblieben? Oder die Hermine, die auf Regeln versessen war?

Hermine kicherte. "Mund zu, es zieht! Stimmt doch. Ich glaub, Dumbo sind die Zitronenbrausebonbons zu Kopf gestiegen. Der hat sie doch ich mehr alle!!! Harry von seinen wirklichen Eltern zu entführen..." Hermine hatte sich so in Rage geredet, dass sie gar nicht bemerkte, dass Harry sie wieder in den Arm genommen hatte und beruhigende Worte in ihr Ohr murmelte.

Nachdem Hermine sich beruhigt hatte, herrschte Stille im Raum. Jeder hing seinen eigenen Gedanken nach. Nach einer Weile meldete sich Remus zu Wort: "Wollen wir nun gehen? Harry? In der Winkelgasse wären wir vor Dumbledore sicher!" Harry schwieg.

Nach endlosen Minuten des Schweigens, begann Harry langsam zu reden. "Ich gehe kurz nach oben meinen Tanrumhang und so, einzupacken. Die Klamotten kann ich ja gleich wegwerfen..." Remus seufzte erleichtert. Harry hatte es doch wohl besser aufgenommen.

Hermine jauchzte und plapperte auch gleich munter drauf los. "Ich gehe mit dir shoppen. Wir werden deinen Vater arm machen!!! Aber erstmal müssen wir deine Wirkliche Gestalt herausfinden, damit wir auch das Richtige kaufen und-"

"Hermine? Ich habe eine Vermutung. Wir sollten testen, ob du nicht auch einen Illusionszauber trägst. Dumbledore wollte sicherlich nicht, dass dich deine leiblichen Eltern, falls sie dich sehen sollten.", unterbrach Remus das hibbelige Mädchen.

Hermine schaute Remus mit einem ruhigen Blick an und sagte dann: "Du hast recht Remus, ich sollt auch getestet werden." Hermine schwieg einen Moment. "Harry, wolltest du nicht schon packen gehen? Husch husch!!"

Hermine scheuchte Harry aus dem Wohnzimmer der Dursleys. Dieser sah sie mit

einem überraschten Blick an, ging aber brav nach oben, um seine sachen zu packen. Nach 5 min hatte er das auch erledigt und kam mit seinem alten Koffer und dem Käfig mit Hedwig, seiner Schneeeule, nach unten.

Hermine und Remus kamen aus dem Wohnzimmer und gemeinsam verließen sie das Haus der Dursleys. Harry schaute noch einmal auf dass Haus zurück, bevor er in eine neue Zukunft ging.

GESCHAFFT!!!!

Endlich.... Ich dachte dieses Kapi schaffe ich gar nicht mehr... Ich persönlich finde es nicht so gelungen...

\*dackelblick\* Bekomme ich trotzdem ein Review??? Büüüüüüddde!!!

\*Kekse verteilt\*

\*alle lieb knuddel\*

Bis zum nächsten kapi!